

## 52

1648 Juni [13.]

SCHREIBEN VON [ALTLANDAMMANN UND LANDRAT VON] URI AN DEN LAND-  
VOGT [IN DEN FREIEN AEMTERN, HANS KONRAD] WERDMUELLER

---

s. AH 8/124

Hier in AH 44/52 ist nur der erste Abschnitt dieses Schreibens erhalten.

---

Kopie, von Landschreiber Beat Jakob I. Zurlauben - AH 44, 93

## 53

1657 Februar 12., Altdorf

A

SCHREIBEN VON [JOHANN FRANZ] SCHMID [VON BELLIKON] AN STADT-  
FAEHNRIICH [HANS] ULRICH RISER, WIRT ZUM HIRSCHEN,  
BREMgarten

---

Vor einigen Tagen habe er sein Schreiben erhalten und mit Be-  
dauern daraus entnommen, "das ihme auff kein weg seines [im Zusammenhange  
mit dem 1. Villmergerkrieg] gehalten Kostas kein Satisfaction gegeben worden  
sie, verwundere mich aber so vil mer das her landschreiber [B e a t J a-  
k o b I.] Zurlauben sich einer sach die ihme so wol bewist, unwissent Stellen  
will. Dan ich dem her nochmal schribe undt versichere, das [1656] von anfang  
von [der Tagsatzung in] Baden us von den herren gesanten schriefftliche be-  
felck geschickt worden, welche auch durch gwiss personen h. landschreiber sind  
eingehendigt worden und uns auch ein gleichförmigen Zuo unser satisfaction ge-  
ben worden, welchen wir noch beihanden, und ist durch selbige hern landschri-  
ber befelch, wie ich in mein forigen schriben gemelt, geben worden, dessen  
herr landschreiber mit warheit nit wird kennen widerreden noch unwissent sein.  
das er auch geantwort das selbige, derwegen man Zu Bremgarten gewessen, Zal-  
len solten, so ist eben sein Vatter herr landamann [B e a t II.] Zurlauben  
sambt ibrigen herrn die Kriegsräth von den orth die uns dorthin befelcht ha-  
ben. dis aber sind schlächt usreden. Zwiffle nit er werde sich selbst um sein  
gehalten Kostas gnug undt wol bezalt gemacht haben, wird aber das unserige  
auch Zallen müessen. ist allein die Ursach das Etliche mit uns Urnern einen  
oder den andern aus grossem eiffer undt misgunst nit wol gevallen, wird sich  
aber alles endern, undt dieselbige misgünstige leüt werden mit Spot an ihrem

bösen willen erligen müssen. Kan dis also der herr h. landschriber anzeigen das er des herrn Zaller sein werde. es wird hoff ich aber bald gelegenheit geben das man Zuo Baden Zusammenkombt. als wird ich dan dem herrn im weiteren helfen was ich kan ... der hr. welle mir antwort schriben".

---

Original - AH 44, 94-95a - Blatt 95a<sup>r</sup> leer

54

[1688 n. April 11.]

A

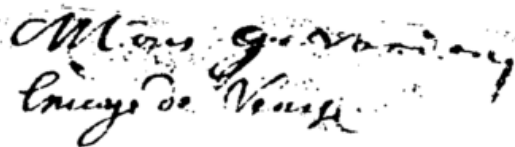
SCHREIBEN [VON STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN  
DEN VENEZ. RESIDENTEN [IN MAILAND, GIROLAMO]  
SQUADRONI [?]<sup>1</sup>

---

Zurlauben verdankt des Residenten Schreiben und versichert ihn seiner steten treuen Dienste.

"Je prends la liberté de recommander derechef a Vos Grandes et bonnes Graces mon fils le maior [Oberstfeldwachtmeister J o h a n n F r a n z Zurlauben?]"<sup>2</sup>

1)



2) vgl. AH 41/128

---

Kopie, in franz. Sprache - AH 44, 96

55

1672 August 7., Tournai

A

SCHULDSCHEIN, AUSGESTELLT VON LT. JOSEF FRANZ FRISCHHERZ ZUGUNSTEN SEINES GLAEUBIGERS, MARKETENDER HANS STADLER

---

Lt. Josef Franz Frischherz bekennt, Hans Stadler, dem Marketender in der Kompagnie von Hptm. [H e i n r i c h II.] Zurlauben, 260 Fr. zu schulden, die er diesem nach dessen Belieben und Begehren zurückzahlen werde.